Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Aloys Schäfer

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Aloys Schäfer

Katholischer Geistlicher

* 2. Mai 1853, # 5. September 1914

6.9.1876 Priesterweihe,

1876 Dr. theol.,

Kaplan in Plauen,

1879 Hofkaplan in Dresden und Pfarradministrator in Meißen,

1881 Professor für biblische Exegese am Lyzeum in Dillingen,

1885 Professor für Neues Testament an der Königlichen Akademie Münster,

1895 ordentlicher Professor für Neues Testament an der Königlichen Universität zu Breslau,

1903 Gründungsdekan der Theologischen Fakultät und Professor für Neues Testament an der Kaiser-Wilhelms-Universität in Straßburg,

4.4.1906 Ernennung zum Dekan des Bautzener Domkapitels, zum Apostolischen Präfekten der Lausitz, zum Apostolischen Vikar von Sachsen und zum Titularbischof von Abila,

16.5.1906 Konsekration,

1910 Mitglied der Sozialen Kommission der Fuldaer Bischofskonferenz.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Schmitt, Christoph, Schäfer, Aloys, in: BBKL, Bd. 8: Rembrandt - Scharbel (Charbel), Herzberg 1994, Sp. 1515-1518, in: www.bbkl.de (abgerufen am 18.01.2022)

Seifert, Siegfried, Schaefer, Aloys, in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1983, S. 648 f.

GND: 117095923
VIAF: 45071562

Empfohlene Zitierweise: Aloys Schäfer, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05083. Letzter Zugriff am 02.05.2024.